

OTO9 bringt erstes deutsches Fintech an den Markt: Norta will finanzielle Überforderung digital lösen

Das Berliner Fintech adressiert einen blinden Fleck der Branche: Millionen Menschen in finanzieller Überforderung – bislang ohne digitales System zur Stabilisierung.

Berlin, 15. April 2026 – Während Fintechs in Europa bisher vor allem für die finanziell Starken gebaut wurden, richtet sich Norta an jene, die zunehmend unter Druck geraten. Das Berliner Startup startet als erstes deutsches Portfolio-Unternehmen des Venture Builders und Investors OTO9 und entwickelt ein „Betriebssystem für finanzielle Stabilität“. Ziel ist es, Menschen in finanzieller Überforderung strukturiert und wissenschaftlich fundiert zurück in stabile Verhältnisse zu führen.

Europaweit entwickelt sich finanzielle Überschuldung zu einem strukturellen Problem: Über 285 Millionen Erwachsene in der EU erleben finanziellen Stress, etwa 10 % der Haushalte gelten als überschuldet*. Auch in Deutschland zeigt sich die Dynamik deutlich: Laut SchuldnerAtlas 2025 gelten über 5,7 Millionen Menschen als überschuldet** – Tendenz steigend. Gleichzeitig fragmentieren neue Kreditformen wie Buy-now-pay-later oder Dispokredite die finanzielle Situation vieler Haushalte zusätzlich. Bestehende Unterstützungsangebote, insbesondere Schuldnerberatung, greifen häufig erst spät und sind kaum digital skalierbar.

Ein System für den Moment, in dem Menschen aussteigen

„Fintech hat in den letzten Jahren vor allem Produkte für Menschen gebaut, die ihre Finanzen im Griff haben – von Neobanken bis zu Investment-Apps,“ sagt Lara Planet, Gründerin und CEO von Norta.

„Aber sobald finanzieller Druck entsteht, passiert das Gegenteil: Menschen ziehen sich zurück. Vermeidung ist kein Einzelfall, sondern ein belegter psychologischer Mechanismus. Genau in diesem Moment fehlt ein System, das Orientierung gibt. Norta baut dieses System.“

Warum Norta entstanden ist

Der Antrieb hinter Norta ist für Gründerin Lara Planet persönlich geprägt. Sie ist in Berlin aufgewachsen und wurde früh mit den Realitäten finanzieller Unsicherheit konfrontiert: Ihre Mutter arbeitete viele Jahre mit Familien in schwierigen finanziellen Situationen – zunächst im Jugendamt, später im Jobcenter. Finanzielle Überforderung war dadurch kein abstraktes Problem, sondern ein wiederkehrendes Thema im Alltag – oft auch bei Gesprächen am Abendessenstisch.

Später begegnete ihr ein ähnliches Muster im Startup-Ökosystem. Als Teil des Investmentteams des Frühphaseninvestors Antler arbeitete sie weltweit mit Gründer:innen von der Ideenphase bis zur Skalierung zusammen. Dabei wurde deutlich: Nicht nur Ideen oder Geschäftsmodelle entscheiden über Erfolg oder Scheitern, sondern oft die persönliche finanzielle Ausgangslage. Immer wieder trafen Gründer die Entscheidung, nicht zu gründen oder ihr Unternehmen aufzugeben, weil finanzielle Engpässe das Risiko des Gründerlebens schlicht nicht tragbar machten.

Für Planet wurde klar: Finanzielle Stabilität entscheidet über ein sorgenfreies Leben und im Startup-Ökosystem darüber, wer überhaupt unternehmerisch handeln kann. Die Kombination aus persönlicher Prägung und professioneller Beobachtung führte zu ihrer Entscheidung, Norta zu gründen – ein System, das finanzielle Stabilität strukturiert und skalierbar adressiert, nicht als weiteres Tool zur Selbstoptimierung, sondern als Lösung für ein fundamentales gesellschaftliches Problem.

Ein Betriebssystem für finanzielle Stabilität

Im Zentrum von Norta steht *ein digitaler Begleiter für finanzielle Stabilität*, der Einnahmen, Ausgaben und Verbindlichkeiten aggregiert und daraus konkrete, priorisierte Handlungsschritte ableitet – von der Strukturierung offener Forderungen bis hin zu individuellen Rückzahlungsstrategien. Dabei kommt auch KI zum Einsatz, um komplexe finanzielle Situationen zu analysieren und in klare, umsetzbare Empfehlungen zu übersetzen – mit dem Ziel, Orientierung zu schaffen, ohne Entscheidungen aus der Hand zu nehmen.

Im Gegensatz zu klassischen Budgeting-Apps, die auf Selbstoptimierung abzielen, oder analoger Schuldnerberatung, die häufig reaktiv arbeitet, setzt Norta früher

an: in der Phase, in der finanzielle Probleme entstehen – nicht erst, wenn sie eskaliert sind.

„Norta adressiert einen der größten blinden Flecken im europäischen Finanzsystem – und gleichzeitig ein enormes Marktpotenzial“, sagt Jessica Holzbach, CEO Germany von OTO9. „Das Team baut nicht nur ein Produkt, sondern eine neue Kategorie. Genau das ist unser Anspruch bei OTO9: Unternehmen zu entwickeln, die strukturelle Lücken im Markt schließen und skalierbar lösen.“

Norta wurde im Ökosystem des Venture Builders und Investors OTO9 aufgebaut, der Gründer:innen mit Netzwerk, operativer Expertise und eigener Lizenz beim Aufbau skalierbarer Fintechs unterstützt.

Von Deutschland nach Europa: Nortas nächste Schritte

Norta ist bereits seit Anfang des Jahres mit einer Warteliste und ersten Testnutzern live, die aktiv bei der Weiterentwicklung des Produkts helfen, bevor in den kommenden Wochen der vollständige Rollout erfolgt.

Parallel schließt das junge Unternehmen bereits erste Partnerschaften mit Inkasso-Unternehmen ab, um Menschen genau in dem Moment zu helfen, in dem finanzielle Probleme sichtbar werden. Perspektivisch soll der Zugang zusätzlich über Arbeitgeber und sogenannte Employer-Benefit-Programme erweitert werden, welche finanzielle Belastung zunehmend als Produktivitäts- und HR-Thema erkennen.

Von Beginn an ist Norta als europäische Lösung konzipiert. Über das Netzwerk von OTO9 plant das Unternehmen den Eintritt in weitere europäische Märkte.

Über Norta

Norta ist die digitale Lösung für finanzielle Stabilität. Das Berliner Fintech unterstützt Menschen in finanzieller Überforderung dabei, ihre Situation zu strukturieren und den statistisch sinnvollsten Weg zurück zur Stabilität zu gehen. Im Zentrum steht ein "digitaler Begleiter für finanzielle Stabilität", der finanzielle Komplexität in Klarheit übersetzt, Transparenz über Einnahmen, Ausgaben und Verbindlichkeiten schafft und daraus priorisierte, umsetzbare Handlungsschritte ableitet. Norta wurde 2026 von CEO Lara Planet gegründet und ist Teil von OTO9 AB, einem Venture Builder und lizenzierten Kreditmarktunternehmen. Weitere Informationen unter: <http://www.norta.app/>

Über OTO9

OTO9 ist ein europäischer Venture Builder und Investor für Finanzdienstleistungen. Das Unternehmen identifiziert strukturelle Lücken im Markt und baut gemeinsam mit erfahrenen Unternehmern

spezialisierte Finanzunternehmen auf. OTO9 stellt Kapital, Lizenz, Technologie und operative Infrastruktur bereit, sodass neue Finanzunternehmen innerhalb kürzester Zeit entstehen und skalieren können.

*Quelle: CRIF Survey <https://www.crif.de/en/pr-events/press-releases/80-percent-of-germans-are-uncertain-about-their-financial-future/>

**Quelle: SchuldnerAtlas Deutschland 2025 von Creditreform <https://www.creditreform.de/aktuelles-wissen/schuldneratlas>